



# Gemeinde Welschnofen

## Partizipationsprozess

Ergebnis

Bozen, November 2025

**rcm**  
solutions

**20** JAHRE  
MARKTFORSCHUNG  
& STRATEGIEBERATUNG

Raumplanung findet in den Köpfen der Bevölkerung statt

„Auch das theoretisch beste Gemeindeentwicklungsprogramm ist erst gut, wenn es von der Bevölkerung getragen wird.“



## Die drei Ebenen (Kopf, Herz und Wurzeln) des rcm Partizipationsprozesses



Globale Entwicklungen und deren Einflüsse auf die Gemeinde

*Zukunfts-  
Workshops*

Strategische Entwicklungsziele in Bezug auf Raum und Landschaft



Emotionale Zukunftsszenarien aus Sicht der Entscheidungsträger und Stakeholder

*Qualitative  
Umfragen*

Konkrete Zukunftsvisionen in Bezug auf Raum und Landschaft



Konkrete Ist-Analyse und Soll-Analyse aller Bürger (über 14 Jahre) per Bürgerbefragung

*Quantitative  
Umfrage*

Wünsche, Projektideen und Verbesserungsvorschläge in Bezug auf Raum und Landschaft

## Die Beteiligung in Zahlen

- 1) Es wurde ein Zukunftsworkshops zu den Megatrends mit 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.
- 2) An der Emotionsbefragung haben sich 11 Stakeholder beteiligt.
- 3) 652 Bürgerinnen und Bürger ab 14 Jahren haben an der Bürgerbefragung teilgenommen.  
Dies entspricht einer Rücklaufquote von 36%. 65% der Fragebögen wurden in Papierform ausgefüllt und 35% online.
- 4) Es fand ein reger Austausch mit den Technikern statt.
- 5) Es gab mehrere Treffen mit der Steuerungsgruppe.
- 6) Es wurde eine Bürgerversammlung abgehalten.
- 7) Die verschiedenen Erarbeitungen wurden durch mehrere Arbeitspapiere (siehe Anhang) dokumentiert.

## Zum Inhalt

Stärken/Schwächen Barometer

Megatrends

Emotionsbefragung

Bürgerbefragung

Tourismus-Sensitivitätsampel

Anhänge



# Stärken/Schwächen Barometer

## Zum Stärken/Schwächen Barometer

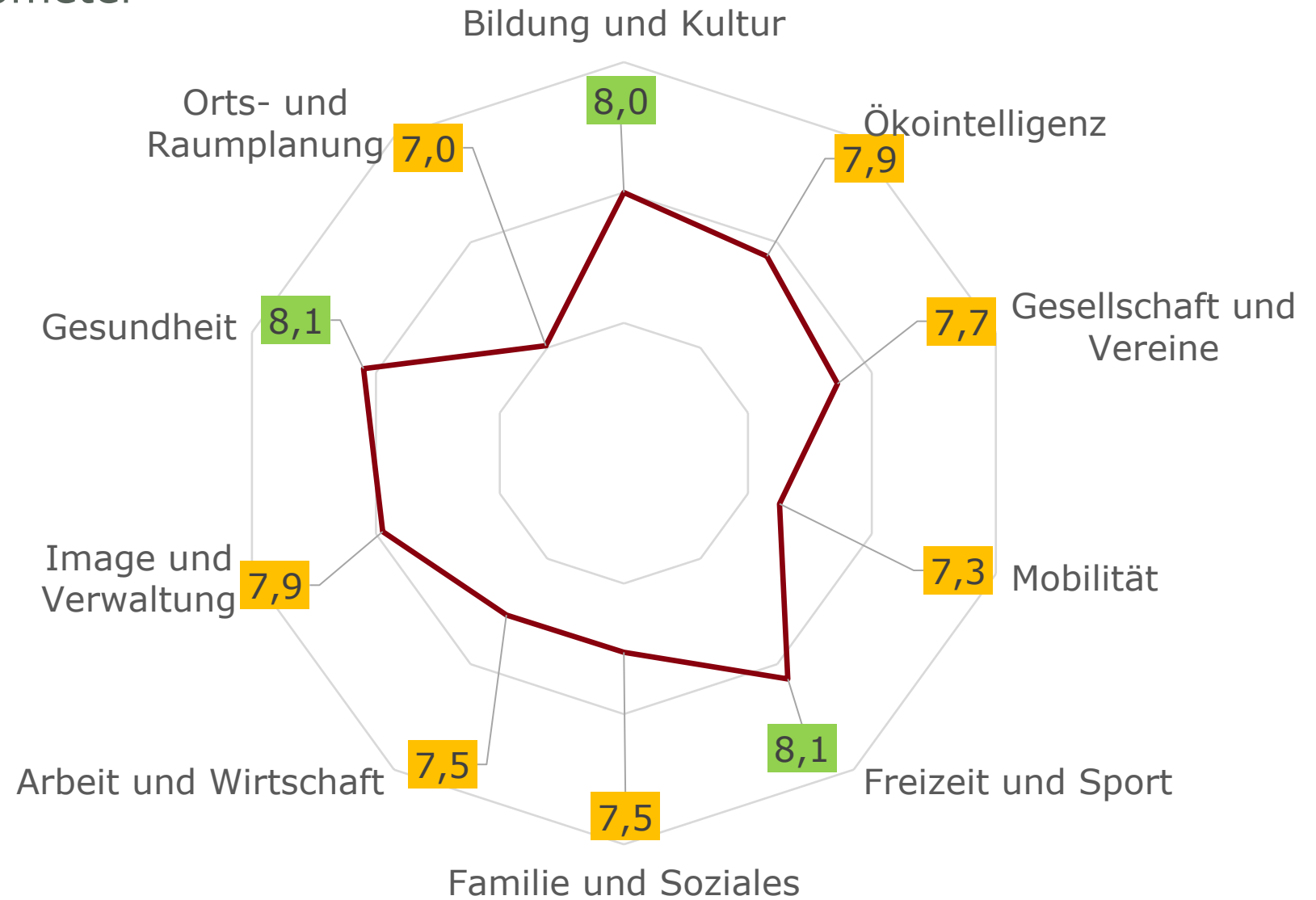
Unser Stärken-Schwächen-Barometer für Gemeinden ist ein analytisches Instrument, das die wesentlichen Stärken und Schwächen einer Gemeinde in verschiedenen Bereichen wie Infrastruktur, Wirtschaft, soziale Dienste und Umwelt erfasst und bewertet.

Es bietet eine visuelle Darstellung dieser Aspekte, oft in Form eines Spinnendiagramms, um einen schnellen Überblick und einfache Vergleiche zu ermöglichen.

Dieses Barometer dient als Entscheidungshilfe für Gemeindeverwaltungen, um Prioritäten zu setzen und Verbesserungsmaßnahmen zu planen.

# Stärken/Schwächen Barometer

Zusammenfassung aus:  
 - Workshops  
 - Emotionsbefragung  
 - Bevölkerungsbefragung



Stärken  
 Neutral  
 Schwäche



## Stärken/Schwächen Barometer – Details

### Bildung und Kultur

Eine sehr gute Benotung erhält die Bibliothek mit 8,7. Auch das Schulgebäude wird sehr gut bewertet. Die kulturellen Angebote erreichen den Wert von 7,5. Den mit 7,2 niedrigsten Wert in dieser Kategorie geben die Bürgerinnen und Bürger dem Aus- und Weiterbildungsangebot.

### Ökointelligenz

Sehr gute Werte vergeben die Bürgerinnen und Bürger an die Landwirtschaft für die Pflege der Landschaft. Auch die Natur und Umwelt, das Landschaftsbild und die Nutzung der erneuerbaren Energien werden gut bewertet. Tiefere Werte erhalten die Naherholungszonen (7,5) und besonders die Straßen- und Gebäudebegrünung, sowie die Qualität der Grünanlagen mit jeweils 7,3.

### Gesellschaft und Vereine

Das Ehrenamt wird in Welschnofen mit 8,5 sehr hoch bewertet. Auch das Ehrenamt und der Friedhof erhalten eine gute Benotung. Schlechter schneiden der Zusammenhalt (7,3), der Festplatz (7,0) und vor allem die Räume für Jugendliche (6,8) ab.

### Mobilität

Die Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs erhält mit 8,3 den besten und einzigen Wert über 8. Besonders niedrig und unter 7 werden die Verkehrsverhältnisse für Radfahrer, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge und das Parkplatzangebot bewertet.

### Freizeit und Sport

Den höchsten Wert in diesem Bereich erreicht das Skigebiet Karerpass mit 8,8. Auch die Mountainbike-Trails und die Wanderwege werden gut bewertet. Den tiefsten Wert erhält die Qualität der Sportplätze mit 7,3.



# Stärken/Schwächen Barometer – Details

## Familie und Soziales

Gute Bewertungen erhalten das Kindergartengebäude (8,5) und die Kinderbetreuung wie Kindergarten und Kita (8,3). Die Sommerbetreuung wird mit 7,6 nur mittelmäßig bewertet. Am schlechtesten schneiden die Angebote für sozial schwache Menschen (6,6) und die Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung (6,5) ab.

## Arbeit und Wirtschaft

Das Image des Handwerks wird als gut angesehen (8,0). Die Imagewerte der anderen Wirtschaftssektoren liegen knapp unter 8. Tiefer werden die ortsnahen Arbeitsmöglichkeiten (7,5) und die wirtschaftliche Stärke (7,2) bewertet. Den niedrigsten Wert erreicht das gastronomische Angebot (Bars/Restaurants) in Welschnofen mit 6,5.

## Image und Verwaltung

Am besten schneidet die Trinkwasserversorgung mit sehr guten 9,2 ab. Außerdem werden der Recyclinghof, die Wohnqualität und die Freundlichkeit der Gemeindemitarbeiter gut bewertet. Vor allem die Einbruchssicherheit (7,4) und die Fortschrittlichkeit (7,3) ziehen den Schnitt etwas nach unten, weshalb dieses Themenfeld in Summe knapp unter 8 bleibt.

## Gesundheit

Die Apotheke erhält mit 9,2 den höchsten Wert in dieser Kategorie. Die allgemeine medizinische Versorgung wird jedoch nur mit 7,5 bewertet.

## Orts- und Raumplanung

Dieses Themenfeld erreicht insgesamt den niedrigsten Wert mit 7,0. Das Glasfasernetz wird mit 8,5 sehr gut bewertet. Alle anderen Werte sind unter 8,0. Besonders tief werden die Möglichkeiten für Treffpunkte (6,9), sowie der verfügbare (6,8) und der leistbare (6,1) Wohnraum bewertet. Am schlechtesten wird das Nachtleben für Jugendliche (5,9) bewertet.



# Megatrends

## Zu den Megatrends

In den letzten Jahren hat sich unsere Welt rasant verändert, und diese Dynamik spiegelt sich auch in den Herausforderungen und Chancen wider, denen sich Gemeinden gegenübersehen.

Um diesen Wandel aktiv zu gestalten und zukunftsweisende Entwicklungen voranzutreiben, haben wir einem Workshop mit dem Gemeinderat die 11 Megatrends des Zukunftsinstitutes analysiert.

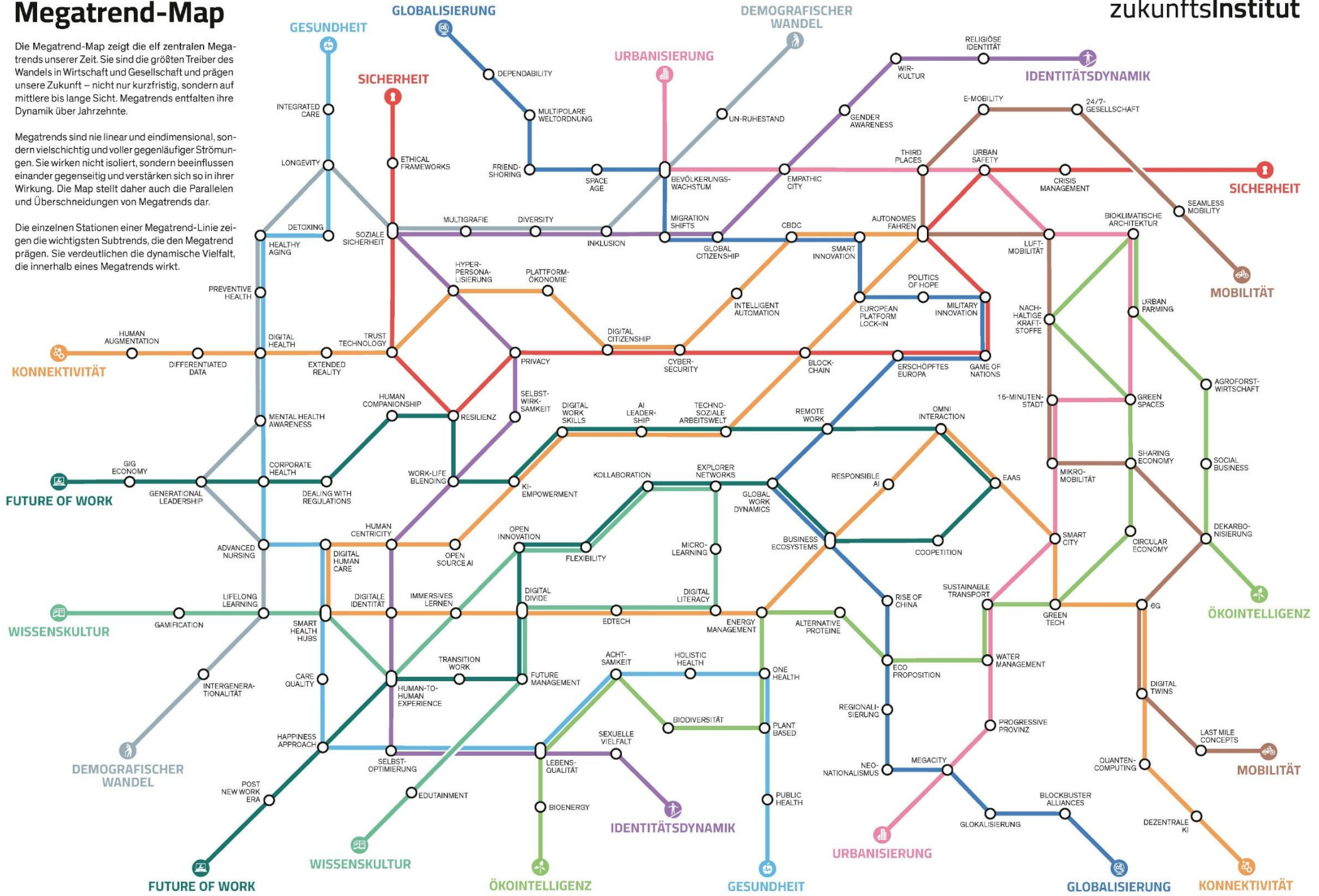
Folgende Megatrends wurden als wegweisend für die zukünftige Entwicklung der Gemeinden definiert und in einer SWOT analysiert.

# Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die elf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



## Megatrend Ranking für die Gemeinde, Teilnehmer:innen der Workshops

Demographischer Wandel	8
Mobilität	8
Future of Work	4
Gesundheit	4
Sicherheit	4
Identitätsdynamik	2
Globalisierung	
Konnektivität	
Ökointelligenz	
Urbanisierung	
Wissenskultur	

# Demographischer Wandel – 8 Nennungen

<b>Stärken</b> Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	<b>Schwächen</b> Aktuelle Nachteile und interne Defizite	<b>Chancen</b> Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	<b>Risiken</b> Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusstsein für altersgerechte Infrastruktur und Pflegebedarf vorhanden.</li> <li>- Bereitschaft, alternative Wohnformen (Mehrgenerationen, Co-Housing) zu prüfen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fehlende Kapazitäten in Pflege und Betreuung (Hauspflegedienst nicht 7 Tage).</li> <li>- Mangel an altersgerechten Wohnangeboten und Tagesstätten.</li> <li>- Fachkräftemangel im Pflegebereich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau Altenwohnheim und Hauspflegedienst auf 7 Tage.</li> <li>- Einführung von betreutem Wohnen, Mehrgenerationenwohnen, Tagespflege.</li> <li>- Ehrenamtliche Tätigkeiten für ältere Menschen fördern.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zunehmende Alterung erhöht Druck auf Infrastruktur und Pflege.</li> <li>- Kostensteigerungen und lange Umsetzungszeiten.</li> <li>- Abwanderung junger Familien bei fehlendem Wohnraum.</li> </ul>

# Mobilität – 8 Nennungen

<b>Stärken</b> Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	<b>Schwächen</b> Aktuelle Nachteile und interne Defizite	<b>Chancen</b> Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	<b>Risiken</b> Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewusstsein im Dorf für Verkehrsentlastung und Sensibilisierung vorhanden.</li> <li>- Bereitschaft der Menschen, Rad- und Fußmobilität stärker zu nutzen</li> <li>- Zentrum ist auch aus Streusiedlungsteilen erreichbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Belastung durch Durchzugsverkehr, Mobilitätsproblem im Dorf.</li> <li>- Sicherheit der Hauptstraße für Radverkehr unzureichend.</li> <li>- ÖPNV zu Stoßzeiten überlastet; Effizienz und Taktung noch nicht ausreichend.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfahrungsstraße zur Entlastung des Ortskerns.</li> <li>- Potenzierung des ÖPNV (insb. dynamisch in Stoßzeiten), gemeindeinterner Shuttledienst für ältere Menschen.</li> <li>- E-Mobilität fördern (mehr Ladepunkte im Dorf und am Pass), Carsharing, Verkehrslenkung (z. B. Maut/Kontingente).</li> <li>- Radverkehrssicherheit steigern (Infrastruktur/Markierungen).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhaltender oder steigender Verkehrsdruck ohne Gegenmaßnahmen.</li> <li>- Lärm- und Umweltbelastung, sinkende Aufenthaltsqualität.</li> <li>- Ablehnung/Verzögerung bei größeren Infrastrukturprojekten (z. B. Umfahrung).</li> </ul>



# Emotionsbefragung

## Zur Emotionsbefragung

Bei der Entwicklung eines Bürgerkonsenses ist es entscheidend, Emotionen als zentralen Aspekt zu berücksichtigen. Emotionen sind nicht nur Reaktionen auf Ereignisse, sondern auch wichtige Treiber für Veränderungen und Innovationen.

Sie fungieren als Indikatoren für das, was in einer Gemeinschaft als bedeutsam erachtet wird.

Durch das bewusste Einbeziehen und Verstehen von Emotionen können tiefgreifende und authentische Konsense erzielt werden.

Die Emotionsbefragung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger mit unterschiedlichsten Schwerpunkten. Entsprechend werden verschiedene Spannungsfelder herausgearbeitet, auf die in der Bürgerbefragung und in den weiteren Ausarbeitungen eingegangen wird.

# Zusammenfassung Emotionsbefragung

Die Emotionsbefragung in der Gemeinde Welschnofen mit 11 Teilnehmer:innen beleuchtet zentrale emotionale Treiber, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der Dorfgemeinschaft.

## **Zentrale Emotionen und Themenfelder**

Positive Emotionen & Antrieb: Hoffnung, Mitgefühl, Stolz und Freude stehen für Zukunftsvisionen, inneren Antrieb und das, was gelingen muss. Sie motivieren durch intakte Natur, lebendige Vereine, Zusammenhalt, gute Infrastruktur und wirtschaftliche Entwicklung.

Herausforderungen & Hemmnisse: Angst, Leid, Scham und Schadenfreude spiegeln innere Hürden, negative Energie und Gründe für Rückzug wider. Hauptprobleme sind Verkehrsbelastung, Zweitwohnungstourismus, Betriebsschließungen, soziale Ungleichheit, Überalterung und mangelnde Integration.

Wichtige Anliegen: Unterstützung für Familien, Pflegeplätze, Verschönerung des Dorfbildes, Abbau bürokratischer Hürden und eine offene, respektvolle Dorfgemeinschaft.

Stolz & Bemühungen: Die Bevölkerung ist stolz auf Zusammenhalt, Engagement für Natur- und Umweltschutz, wirtschaftliche Vielfalt, gelungene Projekte und das Image als attraktiver Lebens- und Tourismusort.



## Fazit Emotionsbefragung

Die Auswertung zeigt: Die Bürger:innen in Welschnofen wünschen sich eine lebenswerte, solidarische und nachhaltige Zukunft.

Sie sehen Chancen in Gemeinschaft, Jugendförderung und nachhaltiger Entwicklung, aber auch Risiken durch demografischen Wandel, wirtschaftlichen Druck, Verkehrsbelastung und gesellschaftliche Spannungen.

Entscheidend ist der Fokus auf das Gemeinwohl, Zusammenhalt und konkrete, mutige Schritte für die Zukunft.



# Bürgerbefragung

## Zur Bürgerbefragung

Eine Bürgerbefragung in einer Gemeinde ist essenziell, um ein breites Spektrum an Meinungen zu erfassen und einen repräsentativen Durchschnitt der Ansichten der Bevölkerung zu erhalten.

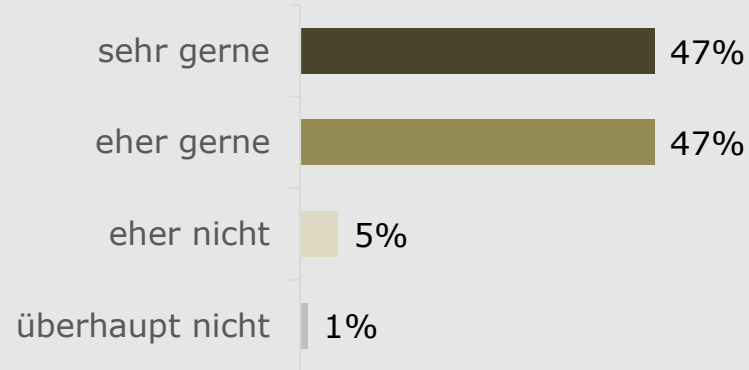
Dies ist besonders wichtig, um extreme oder polemische Stimmen angemessen zu gewichten.

Durch die Ermittlung durchschnittlicher Meinungstendenzen können Gemeindeentscheidungen ausgewogener gestaltet werden, was zu einer höheren Akzeptanz in der gesamten Gemeinschaft führt, und eine inklusive und partizipative Gestaltung fördert.

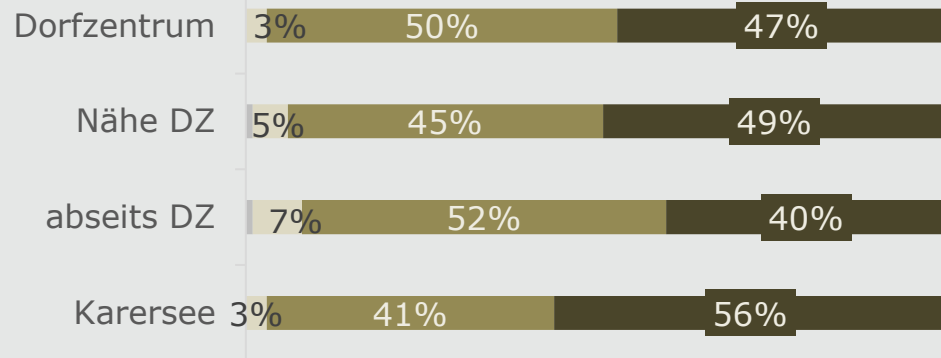
**In Summe wurden 1.813 Fragebögen in Papierform an die Bevölkerung von Welschnofen versendet. Zwischen dem 25. September 2025 und dem 12. Oktober 2025 haben 652 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde den Fragebogen ausgefüllt und abgegeben. Dies entspricht einer sehr guten Rücklaufquote von 36%. 65% der Fragebögen wurden in Papierform ausgefüllt, 35% online.**

# Ich lebe gerne in der Gemeinde Welschnofen.

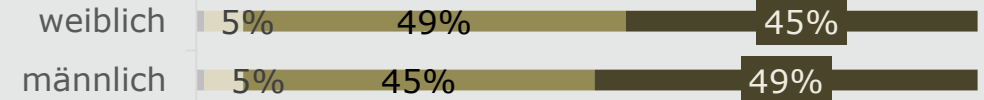
## Ich lebe gerne in Welschnofen.



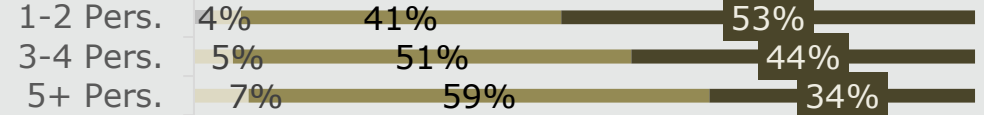
## Ortsteil



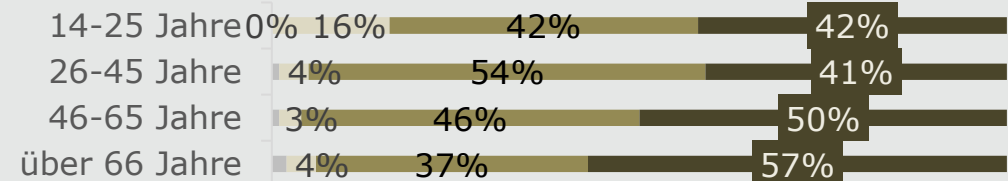
## Geschlecht



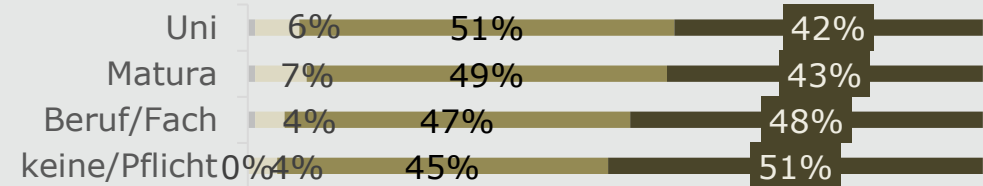
## Haushalt



## Alter



## Bildung

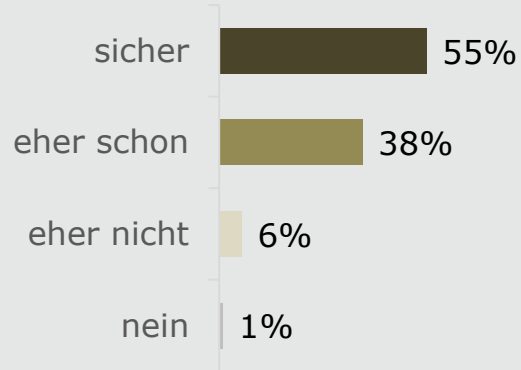


überhaupt nicht
  eher nicht
  eher gerne
  sehr gerne

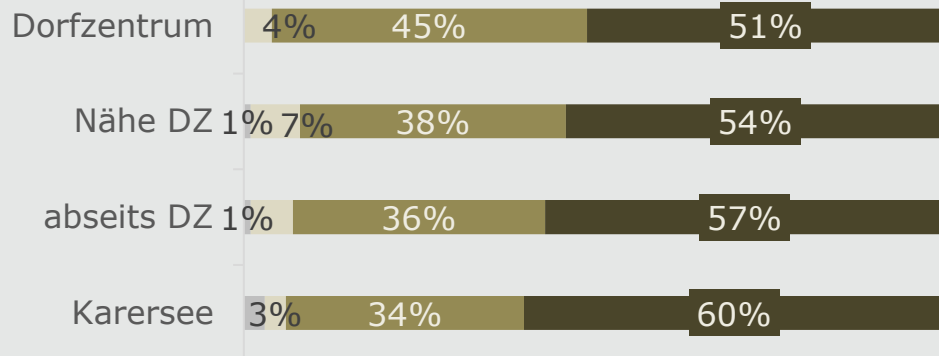


# Ich werde auch in Zukunft in der Gemeinde Welschnofen wohnen.

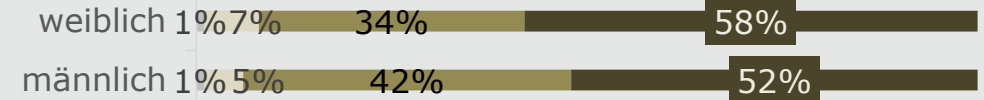
## Ich werde auch in Zukunft in Welschnofen wohnen.



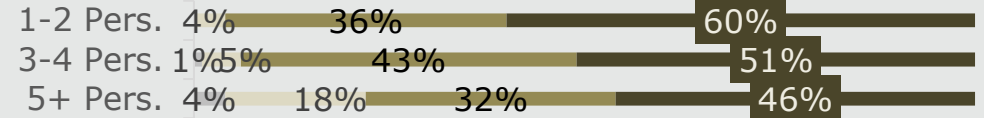
## Ortsteil



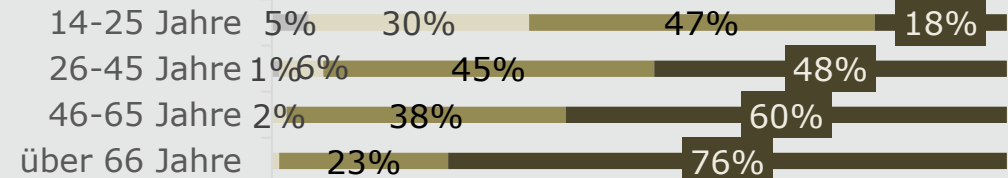
## Geschlecht



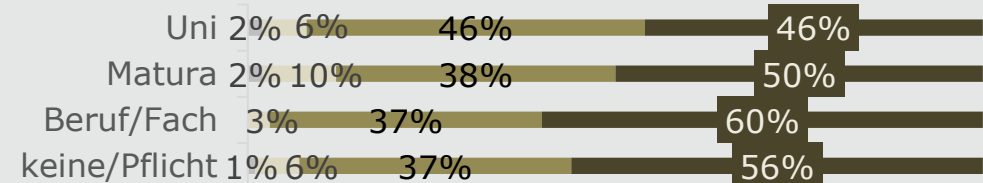
## Haushalt



## Alter



## Bildung

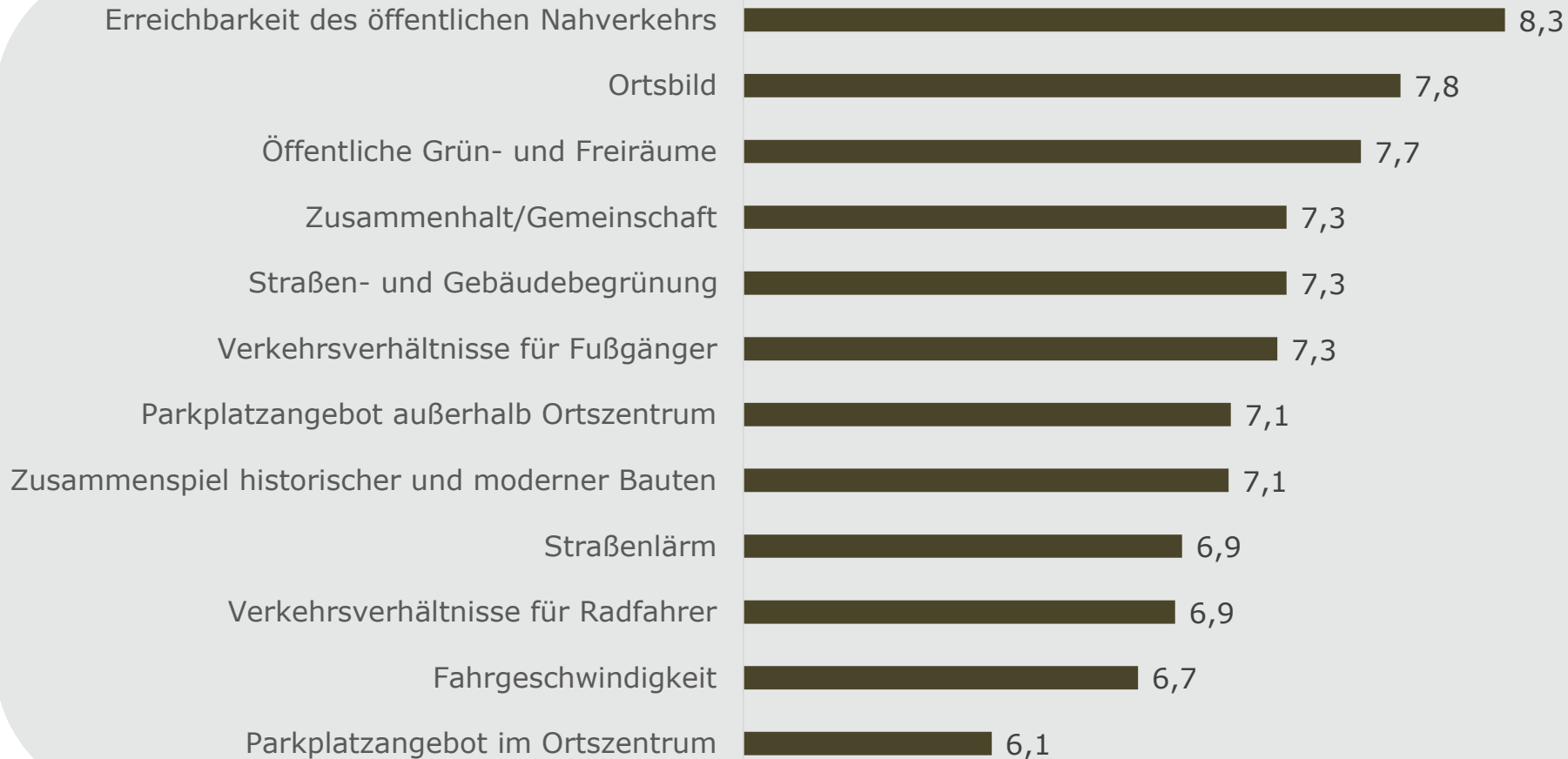


nein eher nicht eher schon sicher



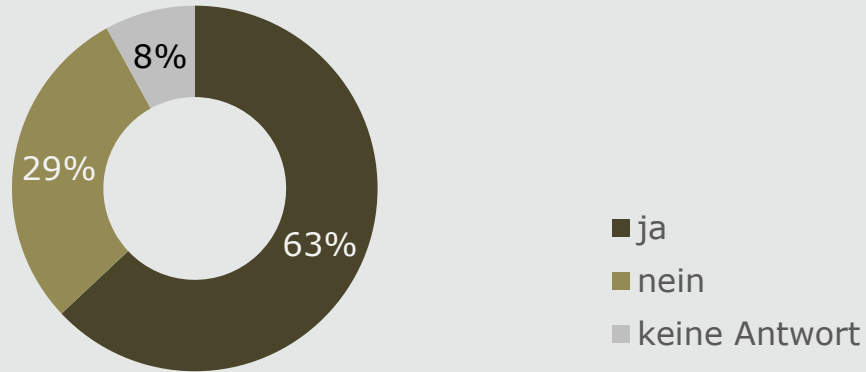
## Bitte beurteilen Sie Ihren Ortsteil bezüglich folgender Kriterien:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



# Gefahrenstellen für Verkehr, Fußgänger oder Radfahrer

## Gibt es Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer?



## Geschlecht



## Haushalt



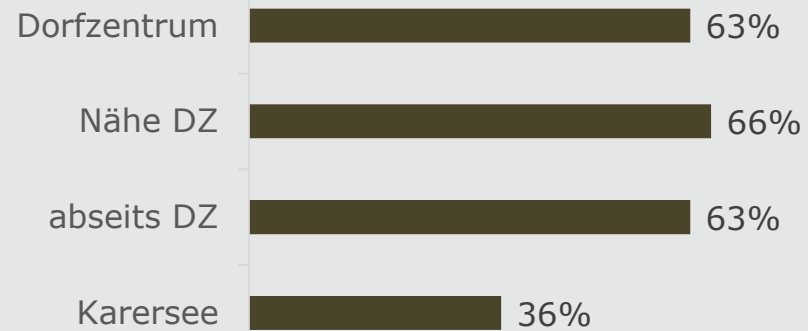
## Alter



## Bildung



## Ortsteil



■ ja



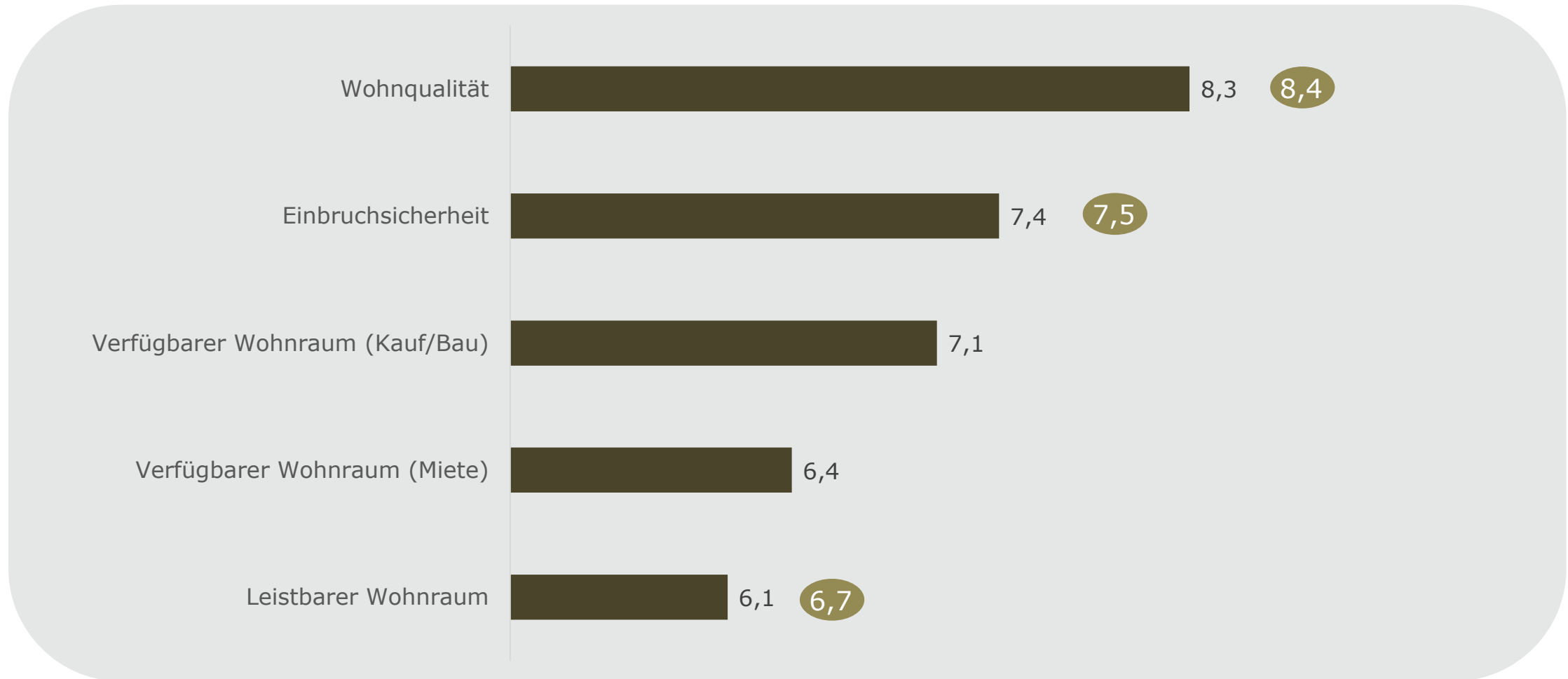
# Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer


## Nennungen:

- 81 Romstraße/Dorfzentrum: erhöhte Geschwindigkeit, erhöhter Verkehr, gefährliche Engstellen, gefährlicher/fehlender Gehsteig, gefährlich für Fußgänger und Radfahrer
- 44 Karerseestraße: gefährlicher Gehsteig, erhöhte Geschwindigkeit, gefährliche Fußgängerüberwege, usw.
- 38 Bereich Kirchplatz: Pflastersteine uneben, Sturzgefahr, fehlender Gehsteig, Fahrzeuge im Parkverbot, usw.
- 36 Bereich Apotheke: fehlender Gehsteig, gefährlicher Fußgängerüberweg, usw.
- 33 Bei Schule: geparkte Fahrzeuge auf dem Gehsteig, Verkehrschaos, usw.
- 33 Romstraße bei Pfarrhaus
- 29 Generell erhöhte Geschwindigkeit
  
- 24 Karerseestraße bei Despar Tschager: erhöhte Geschwindigkeit, gefährlicher Fußgängerüberweg
- 21 Generell zu viel Durchzugsverkehr (Umfahrung wird gewünscht)
- 21 Karerseestraße bei Posthotel: gefährlicher Fußgängerüberweg, schmaler und schräger Gehsteig
- 21 Welschnofener Hof: fehlender Fußgängerüberweg

# Bitte beurteilen Sie die Wohnsituation in Ihrem Ortsteil bezüglich folgender Kriterien:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)

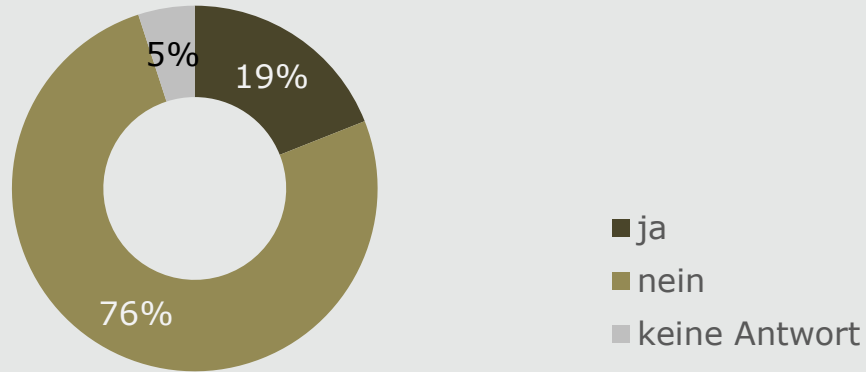


 = Durchschnitt aller befragten Gemeinden

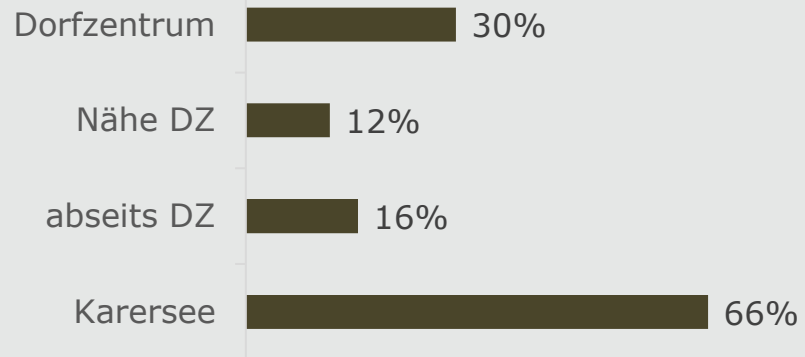


# Soll Ihr Ortsteil in Bezug auf die Einwohnerzahl weiter wachsen?

## Soll Ihr Ortsteil wachsen?

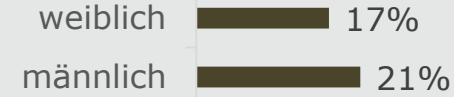


## Ortsteil

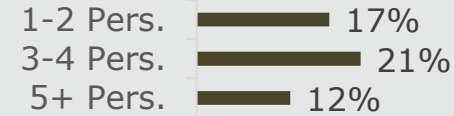


■ ja

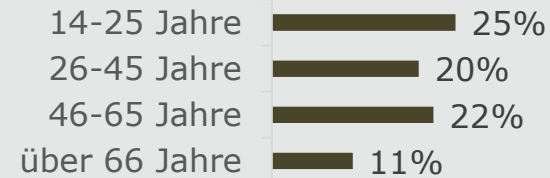
## Geschlecht



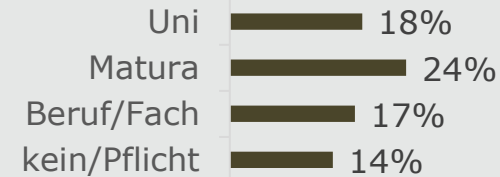
## Haushalt



## Alter

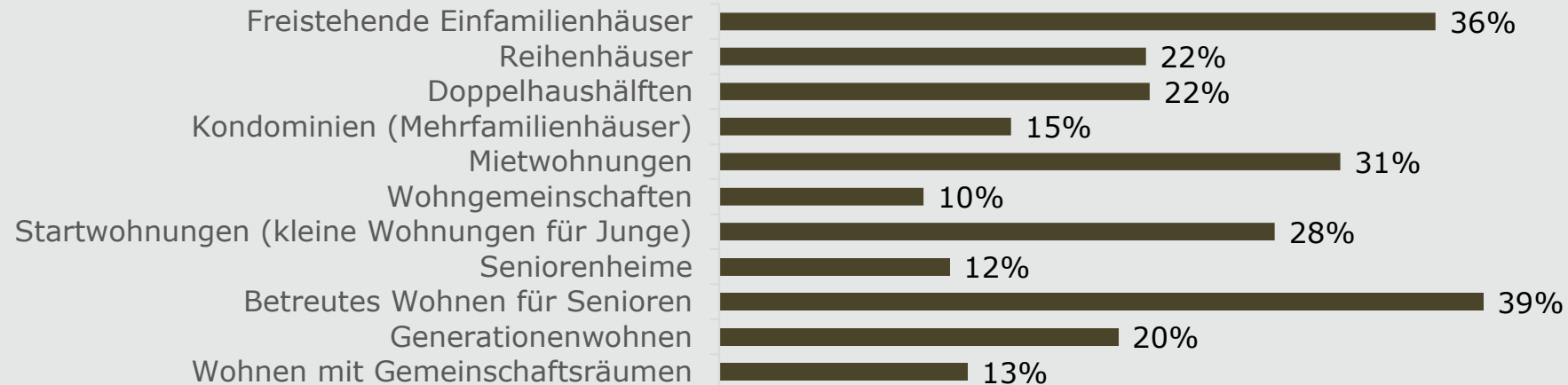


## Bildung



# Welche Wohnformen könnten Sie sich in Ihrem Ortsteil (vermehrt) vorstellen?

Mehrfachnennungen möglich

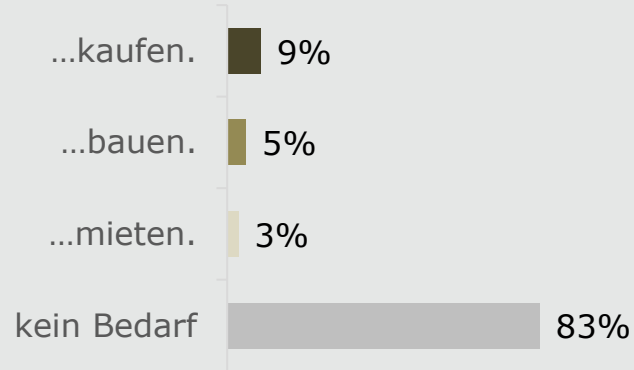


	Ortsteil				Gender		Alter				Bildung				Haushalt		
	Dorfzentrum	Nähe DZ	abseits DZ	Karersee	weiblich	männlich	14-25	26-45	46-65	über 66	kein/Pflicht	Beruf/Fach	Matura	Uni	1-2 Pers.	3-4 Pers.	5+ Pers.
Freistehende Einfamilienhäuser	19%	37%	47%	45%	33%	40%	70%	43%	24%	27%	35%	32%	43%	33%	29%	42%	44%
Reihenhäuser	15%	22%	22%	42%	18%	25%	20%	24%	21%	21%	16%	18%	24%	26%	19%	24%	23%
Doppelhaushälften	17%	21%	27%	25%	21%	23%	24%	29%	13%	19%	14%	19%	28%	24%	17%	25%	31%
Mehrfamilienhäuser	23%	13%	12%	16%	14%	16%	13%	19%	16%	7%	9%	11%	15%	25%	15%	15%	15%
Mietwohnungen	33%	32%	22%	48%	32%	32%	39%	34%	30%	22%	27%	28%	33%	39%	28%	31%	35%
Wohngemeinschaften	12%	11%	7%	13%	11%	10%	13%	12%	12%	3%	11%	6%	12%	17%	8%	12%	17%
Startwohnungen (kleine Wohnungen für Junge)	30%	28%	22%	38%	28%	29%	50%	28%	28%	18%	21%	24%	35%	29%	24%	31%	38%
Seniorenheime	14%	12%	8%	10%	11%	12%	13%	8%	14%	13%	18%	14%	7%	12%	12%	12%	8%
Betreutes Wohnen für Senioren	54%	40%	28%	19%	46%	31%	19%	35%	42%	48%	34%	35%	40%	43%	43%	36%	35%
Generationenwohnen	27%	191%	17%	16%	24%	16%	18%	21%	26%	15%	16%	16%	23%	27%	21%	21%	19%
Wohnen mit Gemeinschaftsräumen	16%	13%	10%	7%	13%	13%	19%	15%	12%	7%	20%	8%	11%	20%	12%	13%	19%

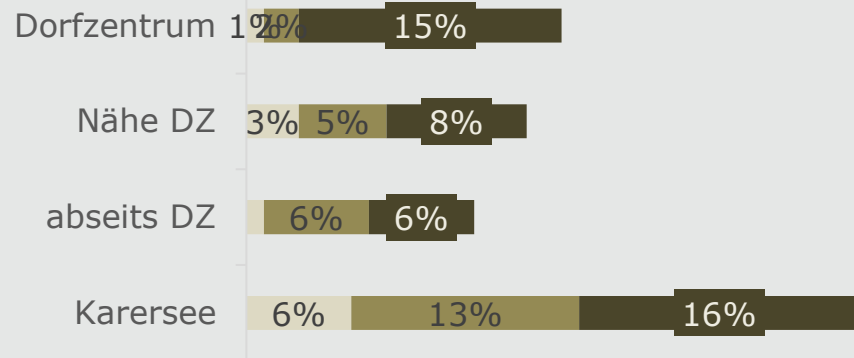


# Möchten Sie derzeit eine Erstwohnung im Gemeindegebiet...?

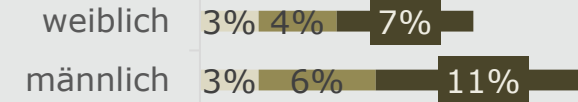
## Ich möchte eine Erstwohnung...



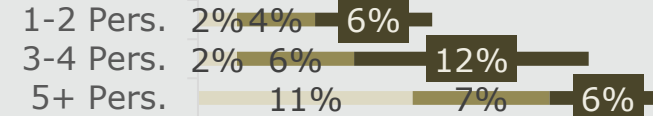
## Ortsteil



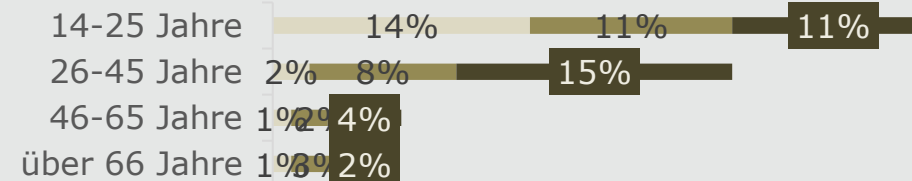
## Geschlecht



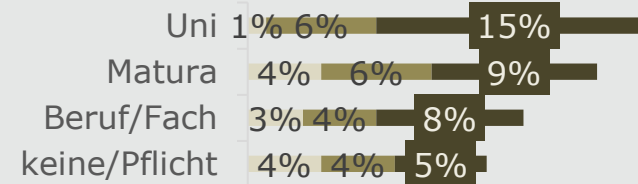
## Haushalt



## Alter



## Bildung



...mieten?  
 ...bauen?  
 ...kaufen?



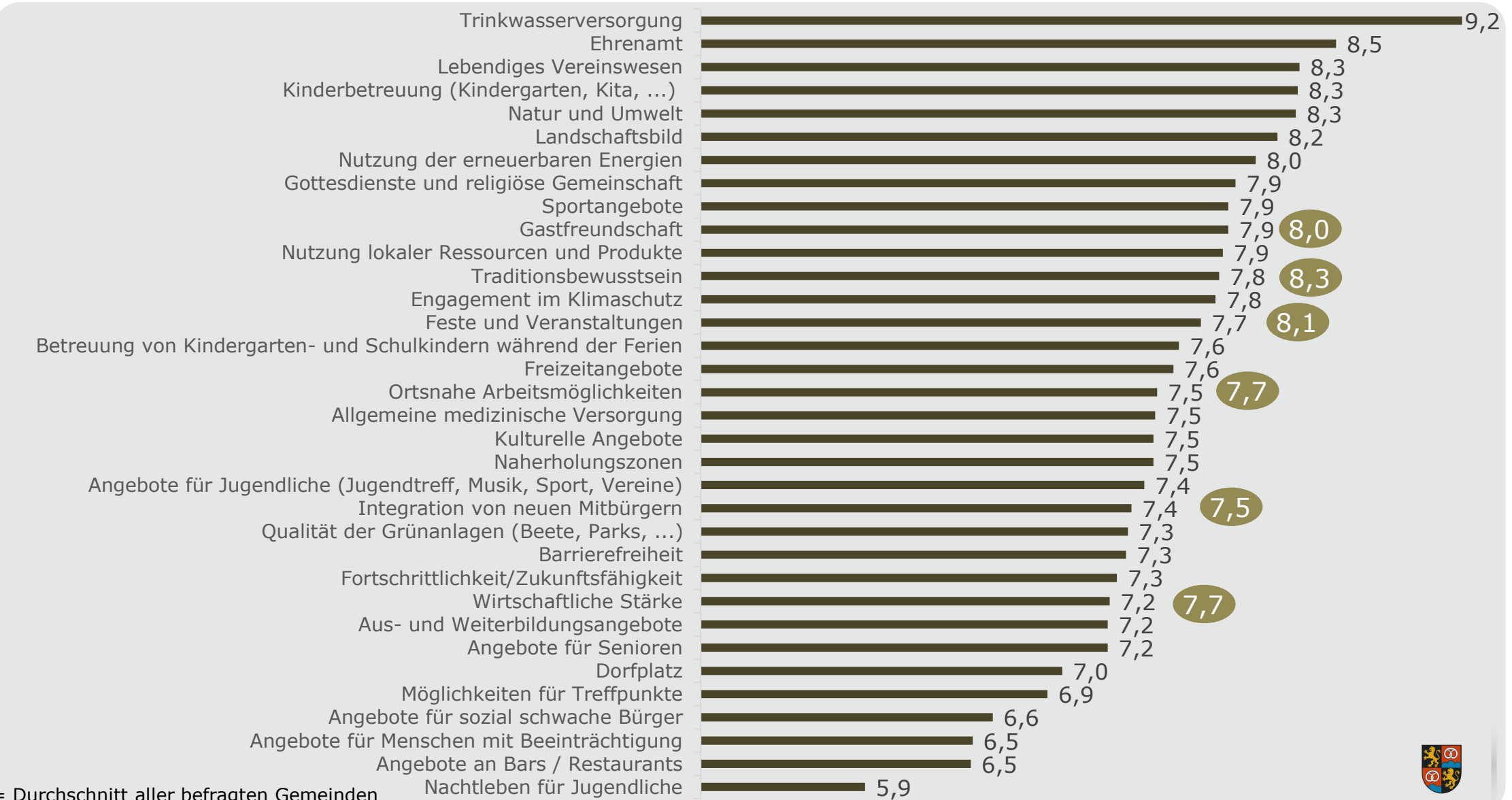
## Wo in der Gemeinde Welschnofen wäre eine neue Wohnbauzone ideal?

### Nennungen:

- 34 Nähe Dorfzentrum
- 17 Karersee
- 17 Nutzen/sanieren alter, leerstehender Gebäude/Wohnungen
- 15 Dorfaus
- 15 Vöstlwiese (Nähe Kirche)
- 12 In ganz Welschnofen

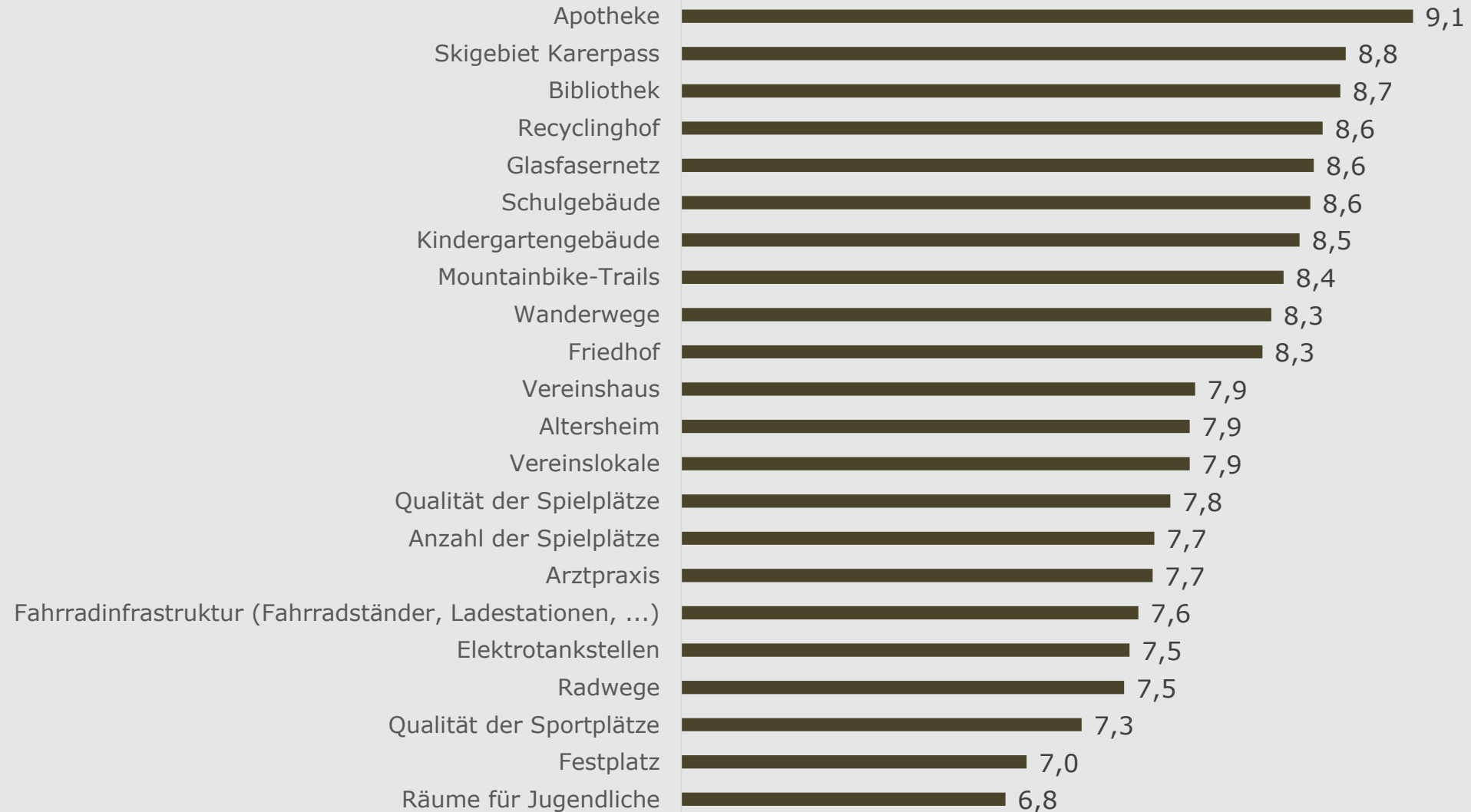
# Bitte beurteilen Sie die Gemeinde Welschnofen bezüglich folgender Kriterien:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



# Bitte beurteilen Sie die Infrastrukturen im Gemeindegebiet von Welschnofen:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



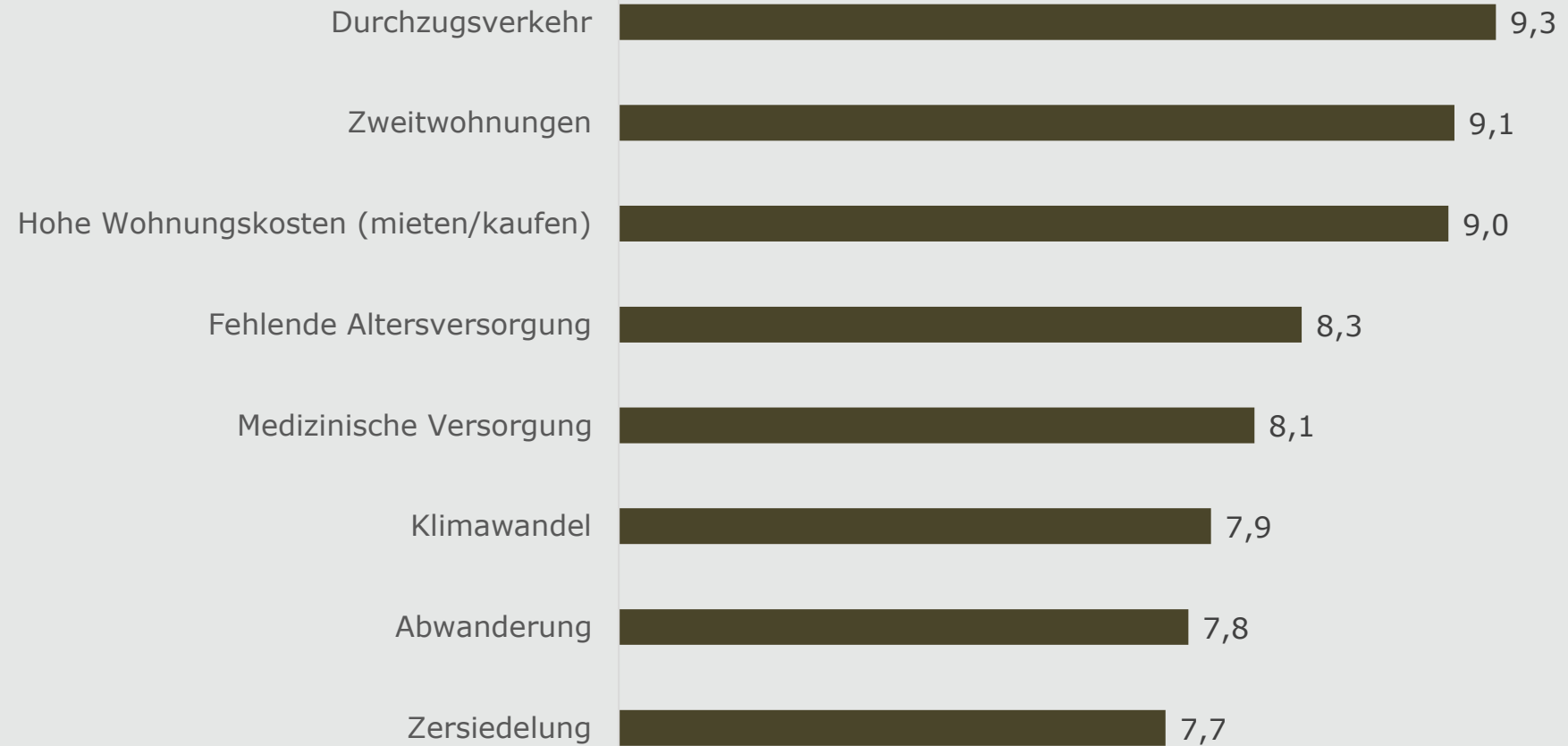
# Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte einer nachhaltigen sozioökonomischen Entwicklung?

(zwischen 5 = unwichtig bis 10 = sehr wichtig)

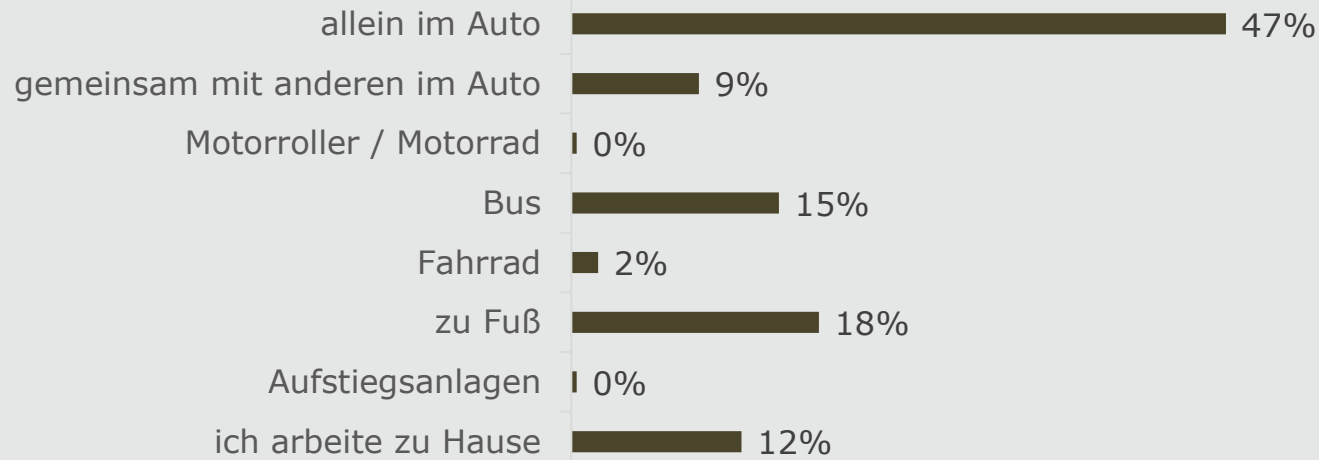


## Wie bewerten Sie folgende Zukunftsrisiken für die Gemeinde Welschnofen?

(zwischen 5 = kein Risiko und 10 = sehr hohes Risiko)



# Wie erreichen Sie vorwiegend Ihren Arbeitsplatz/Ihren Studienort?

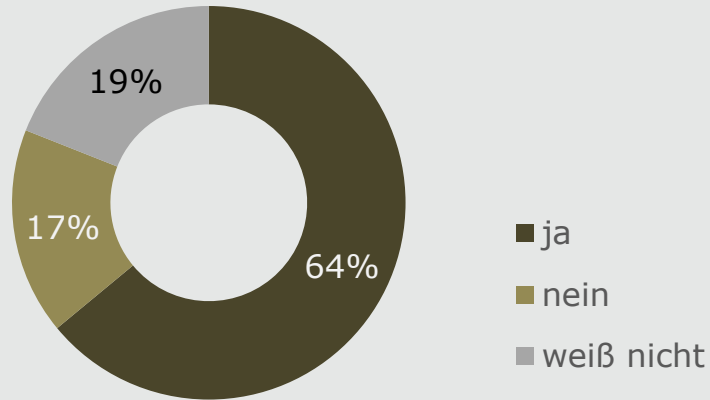


	Ortsteil				Gender		Alter				Bildung				Tätigkeitsort		
	Dorfzentrum	Nähe DZ	abseits DZ	Karersee	weiblich	männlich	14-25	26-45	46-65	über 66	kein/Pflicht	Beruf/Fach	Matura	Uni	Heimatgem.	im Eggental	in der Provinz
allein im Auto	43%	49%	46%	41%	38%	56%	27%	59%	40%	26%	31%	46%	47%	58%	28%	55%	62%
gemeinsam mit anderen im Auto	9%	11%	8%	0%	8%	11%	7%	11%	8%	6%	2%	12%	8%	10%	8%	6%	10%
Motorroller / Motorrad	0%	1%	0%	0%	0%	1%	2%	0%	1%	0%	2%	0%	0%	1%	0%	1%	1%
Bus	15%	13%	20%	11%	19%	9%	44%	10%	15%	9%	28%	11%	14%	19%	3%	12%	26%
Fahrrad	2%	2%	1%	4%	2%	2%	2%	2%	2%	0%	0%	3%	2%	2%	4%	1%	1%
zu Fuß	24%	17%	11%	33%	24%	11%	9%	13%	29%	19%	25%	21%	17%	10%	39%	17%	1%
Aufstiegsanlagen	1%	0%	0%	0%	0%	0%	2%	0%	0%	0%	0%	0%	1%	0%	0%	1%	1%
ich arbeite zu Hause	10%	10%	17%	15%	12%	12%	9%	7%	10%	44%	13%	12%	13%	5%	23%	9%	1%

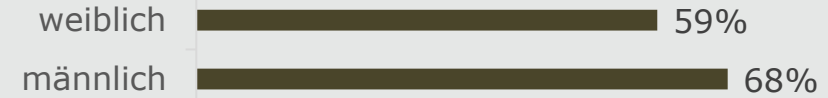


# Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?

## Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?



## Geschlecht



## Arbeits-/Ausbildungs-/Schulort



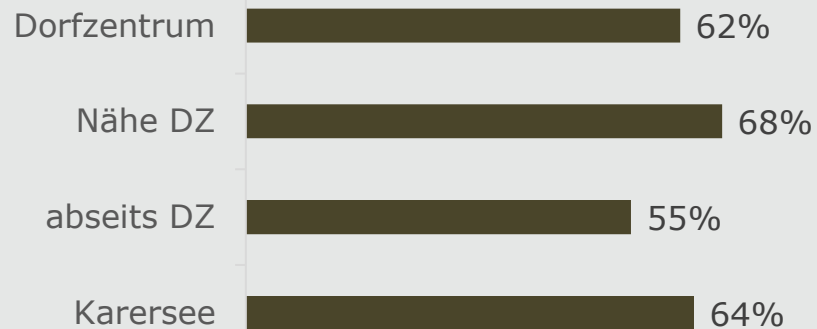
## Alter



## Bildung



## Ortsteil

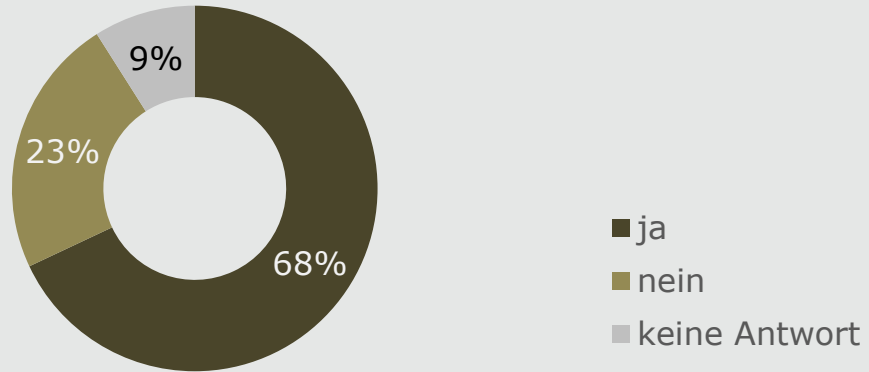


■ ja

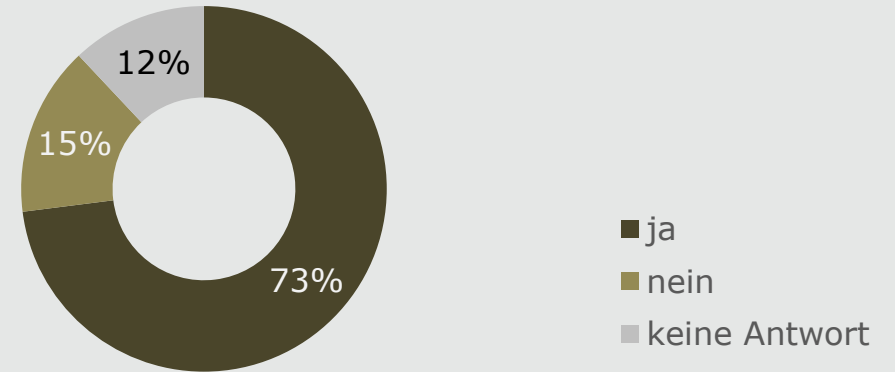


# Sollen Anreize für die Ansiedlung von Betrieben geschaffen werden?

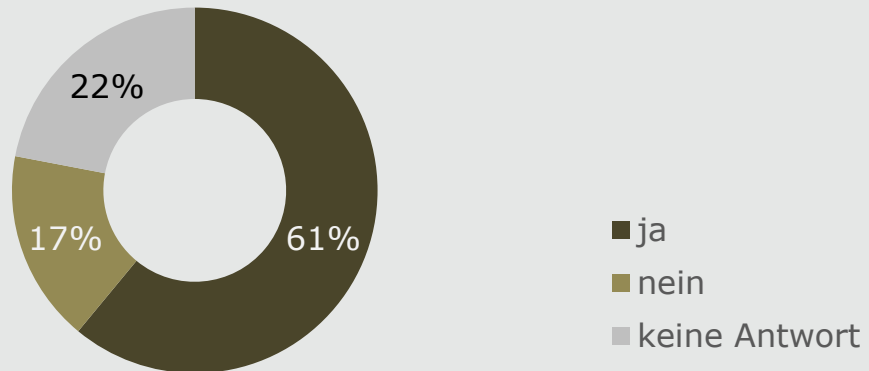
**Sind Sie für Anreize für neue Handelsbetriebe?**



**Sind Sie für Anreize für neue Handwerksbetriebe?**

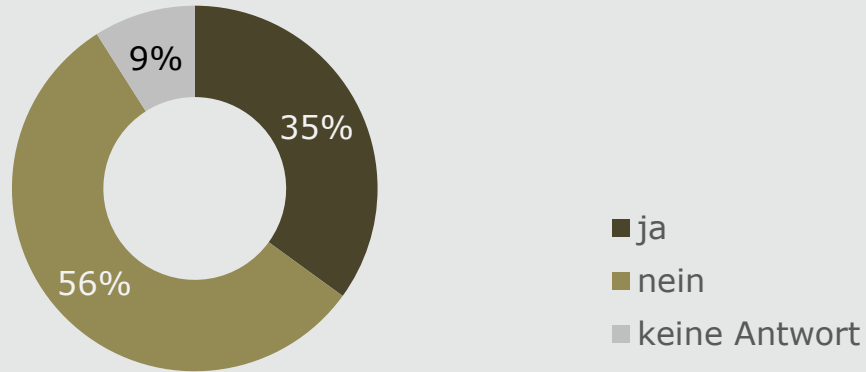


**Sind Sie für Anreize für neue Dienstleistungsbetriebe?**

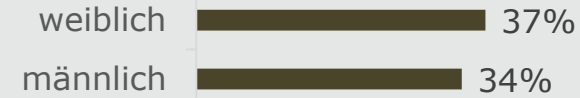


# Haben Sie das Gefühl, die Angebote von „Ab-Hof-Produkten“ innerhalb der Gemeinde Welschnofen gut zu kennen?

## Gefühl, die „Ab-Hof-Produkte gut zu kennen?



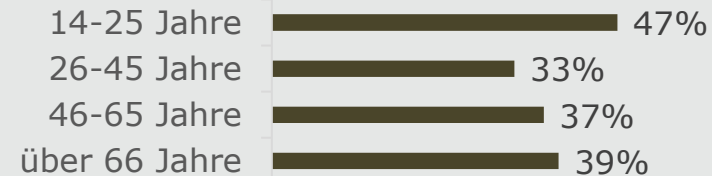
## Geschlecht



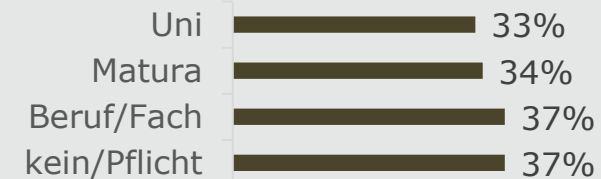
## Haushalt



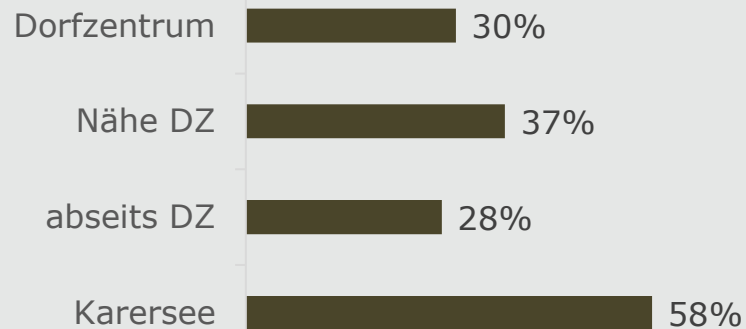
## Alter



## Bildung



## Ortsteil



■ ja



# Tourismus-Sensitivitätsampel

## Zur Tourismus-Sensitivitätsampel

Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusedwicklung“ erarbeitet.

Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusedwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusedwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.

# Sensitivitätsampel Tourismusentwicklung

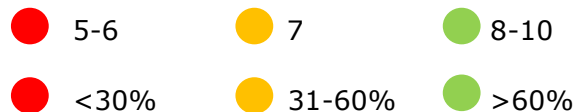


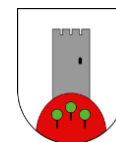
## Welschnofen

<b>Wirtschaftliche Prosperität</b>	7,7	●
<b>Gemeinschaftliche Vitalität</b>	7,7	●
<b>Lebendige Atmosphäre</b>	7,6	●
<b>Stimmiges Orts-/Landschaftsbild</b>	7,7	●
<b>Leistbares Wohnen</b>	6,1	●
<b>Vertretbare Verkehrsbelastung</b>	6,7	●
<b>Vertrauen in Institutionen</b>	7,5	●
<b>Zufriedenheit mit dem Tourismus</b>	7,7	●
<b>Unterstützung eines zukünftigen Tourismuswachstums</b>	71%	●
<b>Stationärer Tourismus bringt mehr Vorteile als Nachteile</b>	78%	●
<b>Tagestourismus bringt mehr Vorteile als Nachteile</b>	23%	●

Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusentwicklung“ erarbeitet. Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusentwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusentwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

**Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.**



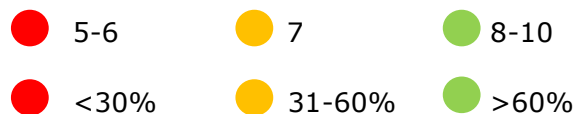


## Nova Levante

<b>Prosperità economica</b>	7,4	●
<b>Vitalità della comunità</b>	8,0	●
<b>Atmosfera vibrante</b>	7,7	●
<b>Paesaggio urbano armonioso</b>	8,4	●
<b>Abitazioni a prezzi accessibili</b>	6,4	●
<b>Cogestione del traffico ragionevole</b>	7,9	●
<b>Fiducia nelle istituzioni</b>	8,3	●
<b>Soddisfazione con il turismo</b>	7,4	●
<b>Sostegno alla crescita futura del turismo</b>	73%	●
<b>Il turismo porta più vantaggi che svantaggi</b>	62%	●

L'amministrazione provinciale ha sviluppato uno strumento, il "Semaforo della sensibilità per lo sviluppo turistico". Lo scopo è quello di registrare la sensibilità della popolazione locale nei confronti dello sviluppo turistico. Il semaforo della sensibilità è concepito per fornire ai decisori politici informazioni importanti sulla dimensione e sul tipo di sviluppo turistico compatibile e desiderabile a livello comunale.

**Il semaforo indica il contributo del turismo allo sviluppo del comune.**





# Arbeitsdokumente

## Zu den Arbeitsdokumenten

Die beigefügten Arbeitsdokumente des Dokuments sind Zwischenergebnisse aus den verschiedenen Projektschritten des partizipativen Prozesses, der sowohl die Emotionsbefragung als auch die Bürgerbefragung umfasst.

Diese Arbeitsdokumente dokumentieren die fortschreitende Entwicklung und die gewonnenen Erkenntnisse aus diesen Befragungen.

Sie bieten einen detaillierten Einblick in die gesammelten Daten, die Meinungen und Emotionen der beteiligten Bürger.

# Arbeitsdokumente

Part\_A1\_Megatrends\_Welschnofen

Part\_A2\_Emotionsbefragung\_Welschnofen

Part\_A3\_Bürgerbefragung\_Welschnofen



nicht schwarz sehen

leidenschaftlich und  
neugierig bleiben

[www.rcm-solutions.it](http://www.rcm-solutions.it)



**rcm**  
solutions

**rcm solutions GmbH / Srl**

Galvanistraße 6/A via Galvani  
I-39100 Bozen | Bolzano  
Tel. +39 0474 561198  
info@rcm-solutions.it

**Verwaltungssitz | Sede amministrativa**

Handwerkerzone 6 Zona artigianale  
I-39030 Terenten | Terento  
MwSt./Part.IVA: IT02512530219

Horst Unterfrauner | Christoph Koch | Mathias Brugger

**ESOMAR**  
member

**F** zukunftsInstitut  
**FUTURE CIRCLE**  
**MEMBER**  
rcm-solutions GmbH

**20** JAHRE  
MARKTFORSCHUNG  
& STRATEGIEBERATUNG